

Lehrgang zum/r „Fachberater/in für Zölle und Verbrauchsteuern“

12. September bis 25. November 2011 in Münster

Das Zollrecht hat für die Import- und Exportwirtschaft weitreichende Bedeutung. Zwischen der europäischen Union und vielen Drittstaaten gibt es Präferenzabkommen und Vereinbarungen über Zollvergünstigungen. Auch die richtige Wareneinreihung in den Zolltarif ist von erheblicher Bedeutung. Den betroffenen Unternehmen fällt eine in dieser Hinsicht unwirtschaftliche Vorgehensweise oft nicht auf. Hier liegt immenses Kostensenkungspotenzial verborgen. Von großer wirtschaftlicher Bedeutung ist auch die Verbrauchsteuerberatung. Der Kreis der betroffenen Unternehmen wurde nicht zuletzt durch die Energiesteuer stetig größer, die Rechts- und Verfahrensvorschriften werden immer komplizierter.

Grundlage für unseren Lehrgang ist die am 1. August 2007 in Kraft getretene Fachberaterordnung der Bundessteuerberaterkammer. Der Fachberatertitel wird von der Steuerberaterkammer amtlich verliehen und ergänzend zur Berufsbezeichnung geführt. Die erforderlichen Voraussetzungen entnehmen Sie im Einzelnen bitte der Fachberaterordnung (nachzulesen unter www.dws-institut.de).

Für Steuerberater eröffnet sich vor allem bei kleineren und mittleren Unternehmen ein neues Betätigungsfeld, zumal durch Einführung des „Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“ der Beratungsbedarf zugenommen hat. Durch den Titel „Fachberater/in für Zölle und Verbrauchsteuern“ können Steuerberater auf ihr Spezialgebiet hinweisen. Damit stärkt der neue Fachberatertitel Steuerberater im Wettbewerb mit anderen Berufen und schafft eine zusätzliche Möglichkeit, sich am Markt zu profilieren. Nutzen Sie diese Chance!

Lehrgangskonzept

120 Zeitstunden, 3 vierstündige Leistungskontrollen, 12 Module in vier Wochenblöcken, jeweils unterbrochen von ein- bis vierwöchigen Pausen. In den unterrichtsfreien Wochen besteht ausreichend Zeit zur Wiederholung des gelehrtens Stoffes und Vorbereitung neuer Themen. Zur Vorbereitung auf den Lehrgang erhalten Sie von uns Literaturhinweise. Die Lehrgangsinhalte werden unter erfahrener wissenschaftlicher Leitung von einem renommierten, hoch qualifizierten Dozententeam vermittelt. Um Sie optimal auf die Klausuren vorzubereiten, wird der Lehrgangsinhalt durch zahlreiche praktische Beispiele vertieft. Die Lehrgangsunterlagen enthalten umfangreiche Skripten mit Beispielen, Übungsfällen und Präsentationen.

Termine

Inhalte

1. Woche
12.09. – 16.09.

System des Zollrechts, Formen der Zollanmeldung (Einheitspapier, ATLAS), Überführung in Zollverfahren, Versand, Vorübergehende Verwendung, Zolllager, Beachtung von Verboten und Beschränkungen, Zolltarif, Entstehungstatbestände der Zollschuld, Zollpräferenzen, Zollwert

2. Woche
26.09. – 30.09.

1. Klausur, Anti-Dumpingzölle, Erlass, Erstattung, Nacherhebung von Zollschulden, Zoll und Einfuhrumsatzsteuer, Ausfuhrverfahren, Umsatzsteuer bei der Ausfuhr, Passive Veredelung, Aktive Veredelung, Ausfuhrverbote und -genehmigungen, Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter, Organisation der Zollabteilung im Unternehmen

3. Woche
17.10. – 21.10.

Prüfung und Rechtsschutz bei Zöllen und Verbrauchsteuern, Außenprüfung, Grundlagen des Marktordnungsrechts, Lizenzen bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarerzeugnissen, Agrarzölle, Exportsubventionen, 2. Klausur, Grundlagen des Verbrauchsteuerrechts, Besteuerung von Energierzeugnissen

4. Woche
21.11. – 25.11.

Besteuerung von Erdgas, Strom und Kohle, Steuerliche Entlastung im Verbrauchsteuerrecht, Besonderheiten des Straf- und Bußgeldverfahrens, Besonderheiten des Rechtsschutzes, 3. Klausur

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, StB,
Leiter der Abteilung Zölle und Verbrauchsteuern
des Instituts für Steuerrecht der Westfälischen
Wilhelms-Universität, Münster

Dozenten

Stephan Alexander, Richter am FG, Düsseldorf
Prof. Dr. sc. Hans-Jürgen Bleihauer, Münster
RegDir Matthias Bongartz, Münster
RegDir Dr. Lothar Gellert, Bonn/Brüssel
Prof. Dr. Isabell Halla-Heißen, Münster
Dr. Lothar Harings, RA, Hamburg
Dr. Nathalie Harksen, RAin, Münster
RegDir Sabine Heise, Hamburg
Prof. Dr. Reginhard Henke, Münster
Prof. Dr. Sabine Schröer-Schallenberg, Münster
Dr. Christoph Wäger, Richter am BFH, München
Prof. Dr. Peter Witte, Münster
Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, StB, Münster
Frank-Peter Ziegler, StB, Eschborn

Unser Lehrgang vermittelt die zum Erwerb des amtlichen Titels „Fachberater/in für Zölle und Verbrauchsteuern“ nach § 4 Abs. 1 der Fachberaterordnung erforderlichen besonderen theoretischen Kenntnisse (Zertifizierung durch die Steuerberaterkammer Berlin vom 25. August 2010).

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.dws-institut.de



Lehrgang zum/r „Fachberater/in für Zölle und Verbrauchsteuern“

12. September bis 25. November 2011 in Münster

**Frühbucherrabatt
200,00 € bis 30.06.2011**

Veranstalter: DWS-Institut – Deutsches wissenschaftliches Institut der Steuerberater e. V.
Ansprechpartner: Joachim Kempin, Telefon: 030 246250-28

Teilnehmergebühr: 3.800,00 € zzgl. USt, inkl. ausführlicher Arbeitsunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen.
250,00 € zzgl. USt für die Leistungskontrollen

Anmeldung: per Telefax: 030 246250-50
per Post: Deutsches wissenschaftliches Institut der Steuerberater e. V., Postfach 02 24 09, 10126 Berlin
via Internet: www.dws-institut.de
per E-Mail: seminare@dws-institut.de

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Rechnung oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Der Betrag wird frühestens zehn Tage vor dem Lehrgang abgebucht. Die Teilnahme am Lehrgang setzt die vollständige Bezahlung vor Lehrgangsbeginn voraus. Ratenzahlung kann vereinbart werden. Die Arbeitsunterlagen erhalten Sie vor Ort.

Teilnahmebescheinigung: Jeder Teilnehmer erhält ein Zeugnis über die Teilnahme am Lehrgang sowie über das erfolgreiche Absolvieren der Klausuren zum Nachweis gegenüber der Steuerberaterkammer (siehe § 4 Abs. 1 FBO).

Rücktrittsregelung: Bis zu sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenlos. Danach 380,00 € zzgl. USt Stornierungsgebühr. Ab 1 Woche vor Lehrgangsbeginn beträgt die Stornierungsgebühr 50 % der Teilnehmergebühr zzgl. USt. Bei Nichterscheinen erfolgt keine Erstattung.

Hinweis: Sollte ein Unterrichtstag aus einem vom Veranstalter nicht zu vertretenden Grund ausfallen, so wird dieser Tag nachgeholt; weitere Ansprüche seitens des Teilnehmers entstehen nicht. Darüber hinaus behalten wir uns vor, notwendige Programmänderungen, z. B. bei Erkrankung eines Referenten oder aus aktuellem Anlass, vorzunehmen. Sollte der Lehrgang aufgrund zu geringer Nachfrage nicht durchgeführt werden können, behalten wir uns vor, ihn abzusagen.

Hotelbuchung: Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Reservierungen bitte direkt im Tagungshotel unter Berufung auf das Kontingent des DWS-Instituts.

Anmeldung per Fax: 030 246250-50

Die Daten werden für die weitere Seminarbearbeitung gespeichert, sofern der Speicherung nicht innerhalb von 14 Tagen widersprochen wird.

Name/Vorname:

Firmenstempel

Titel/Beruf:

Firma:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Bitte buchen Sie den Rechnungsbetrag von

Ihr Tagungshotel

Konto-Nr.

Stadthotel Münster
Aegidiistraße 21
48143 Münster

bei der Bank

Telefon: 0251 4812-0

BLZ ab.

Telefax: 0251 4812-123

Kontoinhaber:

ÜF/EZ: 87,00 € pro Nacht

Ich überweise auf das Konto 025 300 501 bei der
Commerzbank AG Berlin-Mitte, BLZ 120 400 00.

Ort, Datum

Unterschrift